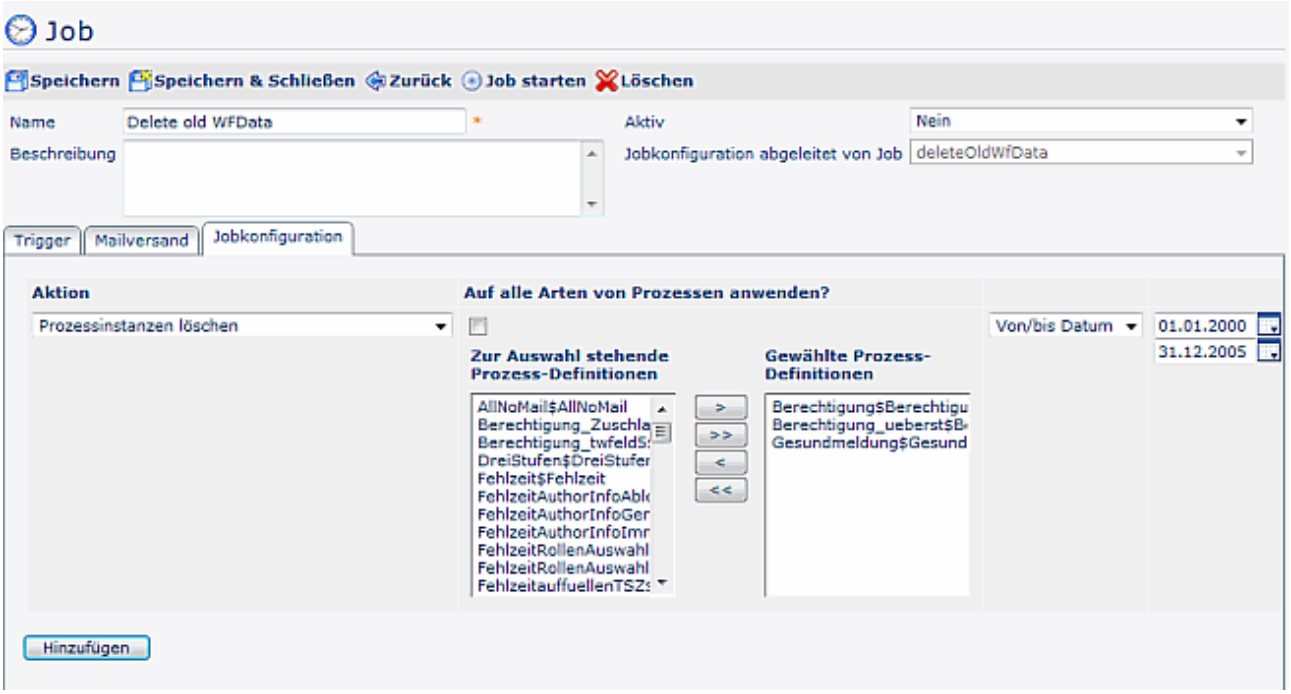
Job Delete Old WF Data

Mit diesem Job erfolgt die Löschung alter WF Daten. Sinnvoll, wenn Zeitwirtschftsdaten nur für einen begrenzten Zeitraum behalten werden sollen, um danach in ein Archiv ausgelagert zu werden. Im job werden u.a. folgende Parameter definiert:

- welche Anträge sollen gelöscht werden
- Löschen von Anträgen älter als x Tage

Jobkonfiguration



- **Aktion**
  - Prozessinstanzen löschen
  - Eventaudits löschen
  - Alle Aktivitätsdaten löschen
  - Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen
- Auf alle Arten von Prozessen anwenden?
- Zur Auswahl stehende Prozess-Definitionen
- Gewählte Prozessdefinitionen
- Von/Bis Datum / Älter als

Prozessinstanzen löschen

Mit dieser Aktion werden die abgeschlossenen Prozessinstanzen unwiderruflich gelöscht, welche den definierten Kriterien entsprechen.

Eventaudits löschen

Nur in den seltensten Fällen sinnvoll, da bei durch den Simple Process Designer erzeugten Prozessdefinitionen sowieso keine Event Audits durch die Workflow-Engine erzeugt werden. Kann also nur bei Custom XPDLs sinnvoll sein, wo die Event Audits explizit aufgedreht wurden.

Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen

Diese Aktion ist generell für **ALLE Prozessinstanzen sinnvoll,** um zu vermeiden, dass die Variablen-Stati pro Aktivität jeweils aufgehoben werden.

Alle Aktivitätsdaten löschen

In diesem Fall kann bei einem abgeschlossenen Antrag nicht mehr nachvollzogen werden, ob ein Mitwirkender im Prozess geswitched war oder nicht. Auch wäre es nicht mehr möglich unterschiedliche Genehmigungsstati bei einer Aktivität, die mehrmals drankam, nachzuvollziehen (z..b bei einer Rückkopplungs-Schleife im Prozess wie z.b. in der Dienstreise)

NOTIZ

Die Variante **"Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen"** kann regelmässig für alle Prozesse angewandt werden. Die Variante **"Prozessinstanzen löschen"** ist sinnvoll, wenn alte Prozesse endgültig gelöscht werden sollen.